

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Eigarren, und alle in's Apothekengeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 12. Juli 1883.

## Lokales.

### Civilstandsregister.

#### Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

#### Heirathen.

Robert L. Dorsey mit Anna Holloway.  
Albert L. Shelton mit Willie E. Grube.  
Henry Barker mit Mary Wilburger.

#### Todesfälle.

Wm. Elise, 3 Monate, 9. Juli.  
Mary Sullivan, 13 Jahre, 10. Juli.  
Albert N. Gavin, 2 Monate, 11. Juli.  
Gottau, 5 Monate, 10. Juli.  
Ester N. Hall, 2 Jahre, 9. Juli.  
Emilie Bruck, 4 Monate, 10. Juli.  
Rinnie Borgmann, 10 Monate, 10. Juli.

#### Heute Abend Germania Theater!

— Kaufe Rucho's "Best Havana Cigars."

Die Straßenbahn-Monopolisten müssen geschlagen werden.

Als demokratische Mayor-Kandidaten werden bis jetzt Ernst Kitz und W. D. Wynum genannt.

Den Pharisäern, Juden und Scheinheiligen zum Troste sollte Grubbs wieder nominirt werden.

#### Kutter Swan's Warm Syrup.

Unfehlbar, geschmacklos, unschädlich. Gegen Wüthchen und Verstopfung. 25cts.

Man schreibe sich der vom Männerchor veranstalteten Excursion nach Buffalo an. Die Rundfahrt kostet nur \$8.

Wenn die Bürger wollen, können sie die Wiedernominirung jedes Stadtratsmitgliedes verhindern, welches für das Straßenbahnmonopol stimmte.

Moses Henkman wurde bei Squire Woodard schuldig befunden, Anna Simon provozirt zu haben. Strafe \$1, Kosten \$65.

Da die Hamburger Tropfen von Dr. August König, die wir letztes Jahr bezogen, von guter Wirkung waren, so haben wir dieselben unseren Freunden empfohlen und können mit Recht stolz auf die Erfolge sein, die sie überall hatten, schreibt Herr Jakob Breiter, Elst Rapids, Mich.

Isaac C. Hays wurde zum Administrator von Alex. Coyner's Nachlass ernannt und Lucy Coyner wurde unter die Vormundschaft von Alma M. Wilson gestellt.

Ein Mann, der zu betrunken war um seinen Namen zu nennen, fiel gestern Abend an der Ecke der Delaware und Georgia Straße und erlitt eine schlimme Wunde im Gesichte. Man brachte ihn ins Stationshaus, wofür Dr. Hodges den Schaden ausbezahlte.

Mary Lamb, eine Frau, die nicht gesund im Kopfe ist, und in No. 230 Bright Straße wohnt, verließ gestern Abend ihre Wohnung und nach langem Suchen fand man sie heute Morgen ziellos umherirrend. Sie wurde in's Stationshaus gebracht.

#### Buch- und Paiba.

Rasche, schnelle Kur in Nieren- und Blasenkrankheiten. \$1. In Apotheken.

M. B. Johnson, Candidat für das Mayorsamt, erlucht uns mitzutheilen, daß er als Friedensrichter alle Fälle gegen Wüthchen wegen Sonntagsverletzung oder ähnliche Fälle, zurückweisen und niemals etwas mit dergleichen zu thun haben wolle.

Der Indianapolis Liedertranz hat gestern Abend beschlossen, den Männerchor, welcher am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr zum Sängersfest in Buffalo abreist, zum Bahnhof zu begleiten. Der Liedertranz wird in corpore mit der Fahne ausziehen.

Dr. Sutherland, der bekannte Zahnarzt, ist wieder nach Indianapolis zurückgekehrt und seine Office befindet sich in dem Gebäude No. 59 Nord Illinois Straße gerade über Carter's Ice Cream Parlors. Wer zahnärztliche Arbeiten benötigt und gut und billig bedient zu werden wünscht, spreche bei ihm vor.

## Männer- und Knaben-Anzüge

sind nun für weniger als halben Preis zu haben. Zum Beispiel ein \$15.00 Anzug kostet jetzt nur \$7.00 u.s.w.

Wo?

Nicht bei Jedem, der das behauptet, aber ganz bestimmt im Arcade, No. 10 West Washington Straße. Man spreche vor.

Wie der „E. u. seitige Ring“ seit Jahre n ausfab:

Wie er heute aus sieht:

Wie er über's Jahr' aussehen wird:

### Germania-Theater.

Heute Abend wird zum Benefiz des Herrn Frank „Die Nachlaube“ im Germania-Theater gegeben.

Wir haben schon wiederholt dargelegt, daß der Benefiziant sich um unser Theater schon sehr verdient gemacht hat, denn er ist nicht nur gewiegter Schauspieler, sondern auch zugleich Regisseur und sein bisheriges Wirken hat uns überzeugt, daß er das Beste gerade gut genug für die Indianapolis hält. Möge man daher Alles dazu beitragen, daß die Benefizvorstellung des Herrn Frank eine in jeder Beziehung erfolgreiche genannt werden kann. Laßt uns zeigen, daß wir das Verdienst zu würdigen verstehen.

Das Stück, welches zur Aufführung gelangt, wird als vorzüglich gerühmt, und man sagt uns, daß die Besetzung der Rollen eine sehr gute sein soll.

Also auf fröhliches Zusammentreffen heute Abend im Germania Garten.

### Sozialer Turnverein.

In der gestrigen Abend stattgefundenen Versammlung des Sozialen Turnvereins wurden folgende Beamte erwählt:

1. Sprecher—H. Romberg.
2. Sprechers—H. Romberg.
1. Turnwart—Alex. Schmidt.
2. Turnwart—Rudolph Müller.
- Prof. Schriftwart—Carl Warming.
- Corresp. Schriftwart—Paul Schmale.
- Schatzmeister—Joh. Karle.
- Bibliothekar—Rudolph Schmidt.
- Zeugwart—Oscar Plumm.
- Fahnenträger—Joseph Pfleger und Rudolph Warming.

Eine Einladung der Turngemeinde in Dayton, dem vom 18.—22. August dort stattfindenden Ohio Turnfestivals, beizuwohnen, wurde angenommen.

Eine Kasse wird sich am Feste betheiligen.

Ferner wurde beschlossen, am Abend des 28. Juli das 32. Stiftungsfest in der Turnhalle zu feiern.

Nächsten Samstag Abend findet eine gemütliche Zusammenkunft in der Turnhalle statt, zu welcher sämtliche Turner freundlichst eingeladen sind.

Wie bekannt rufen an diesem Abend die aktiven Turner des Vereins zu einem Feldlager nach Bloomingdale Glenn aus. Um 10½ Uhr werden dieselben unter Begleitung des Trommelcorps und sonstiger Turner nach dem Bahnhof abmarschiren. Zugleich wird an diesem Abend das Unterhaltungs-Comite die ersten eintretenden Vorbereitungen für das Stiftungsfest treffen.

### Mayors-Court.

Heute befand sich im Polizeigericht fast lauter Gefindel.

Eine ganze Anzahl hoher Dämchen wurde ihres schädlichen Berufes wegen bestraft, während mehrere Burche hüben mußten, weil sie mit den „Damen“ Umgang pflegten.

John Clark hatte eine Schlägerei in Szene gesetzt und Lophylls Bankett hielt es für notwendig mit einem Schießstein umherzulassen; Beide wurden verdonnert.

Frida Runkel wurde heute Vormittag von Squire Woodard wegen provokirenden Angriffes auf Regroth bestraft. Darauf klagte Frida Runkel Frau Regroth an, daß sie ihr Kind geschlagen habe.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

## Köpper & Waterman,

(Nachfolger von Köhl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße,

Indianapolis, Ind.

Wir erlauben uns dem Publikum mitzutheilen, daß wir in Folge des Ablebens von Christoph Köhl, das unter dem Namen Köhl & Köpper wohlbekannte Engros-Bisquit-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kundschafft und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Zusage von treuer und freundlicher Bedienung.

### Ein Mahnruf an die Republikaner.

(Aus der Ind'pls „Times“.)

Wenn die Republikaner unserer Stadt die Mehrheit im Stadtrathe behalten wollen, müssen sie bei den Nominationen aufpassen. Tom Johnson, ein Ex-Conseiller von Kentucky, braucht republikanische Stimmen im Stadtrathe. Er war im Stande, einen großen Theil der republikanischen Stimmen im Stadtrathe zu kontrolliren und wird sich nicht scheuen, seinen Einfluß in republikanischen Wards zu gebrauchen, um die Nominationen zu kontrolliren. Die Verdrückung der Stadt ist entschlossen, einen Stadtrat zu wählen, der dem gegenwärtigen Stadtrathe - Monopol Opposition macht und dem Kapital und Geschäftsunternehmungen eine Stätte bietet.

Man sehe darauf, daß ehrliche Männer gewählt werden, welche in den Primärwahlen den Ton angeben und daß Stimmwisch, Vandalen und Straßenräuber nicht die Stadtratsnominiren. Wir erwählen dies schon heute, denn es ist wahrscheinlich, daß Johnson verzweifelte Anstrengungen machen wird, um die Kontrolle über den Stadtrat zu behalten.

Die „Times“ schreibt natürlich von ihrem strikt republikanischen Standpunkte aus, wir von unserem unabhängigen Standpunkte aus sagen einfach: Schlagt die Monopolisten auf der ganzen Linie!

### Wichtige Angabe.

St. Louis, Mo. — Ein ausgezeichnete Arzt dieser Stadt, schreibt Nierenbeschwerden dem unvollkommenen Blutumlaufe zu. Ein Mann hieselbst, ist durch den Schmerz überwunden, St. Jacobs Oel, von einem schlimmen Anfall, der ihn an den Rand des Grabes brachte, geheilt worden. Die Krankheit begann mit geringem Schmerzen im Rücken; aber das große Heilmittel stellte den Blutumlauf wieder her und der Patient ist nun gesund.

### Sampermits.

Edward Santo, Framehaus an West Straße, zwischen Michigan und North. \$2400.

Ellen Madden, Framehaus an Meridian Straße, zwischen Ray und Wilkins. \$900.

John L. McMaisters, Framehaus an Park Avenue zwischen 8. und 9. Straße. \$1600.

Otto Stegman, Brichhaus an St. Joseph Straße, zwischen New Jersey und Alabama. \$3500.

James Johnson, Framehaus, Shelby Straße. \$800.

James B. Smith, Reparaturen an Haus an Huron Straße. \$350.

Jacobson & Kiehl, Stallgebäude an West Washington Straße zwischen Wisconsin und West. \$500.

### Täglicher Markt.

Das Bedürfnis für einen täglichen Markt soll hier sehr groß sein und es wird davon gesprochen, daß mit nächster Woche auf dem östlichen Markt jeden Tag Markt gehalten werden soll.

Benjamin Wilson wird vor Squire Woodard unter der Anklage prozessirt, seine Frau geprügelt zu haben.

Im Criminalgericht wurde heute Wm. Bufford wegen Diebstahls zu 1 Jahr Zuchthaus verurtheilt. Er hatte einen Gaf des Occidental Hotels beschlagnahmt.

Herr Robt. Kempf ist Candidat für das Amt des Assessors. Ein so allgemeines beliebter und geschätzter Bürger wie Herr Kempf sollte gebührend berücksichtigt werden.

— Kaufe Rucho's "Best Havana Cigars."

Der „Iconoclast“, ein Wochenblatt, das in letzter Zeit viel von sich reden machte, wurde bisher von der Journal Co. hergestellt und gedruckt. Diese Woche hat die Firma jedoch dem Herausgeber des Blattes, Herrn Lamaster, mitgetheilt, daß sie das Blatt, weil obgleich, in Zukunft nicht mehr für ihn herstellen könne. Ob der „Iconoclast“ diese Woche erscheinen wird, ist daher sehr fraglich.

### Ein zweiter Tinner.

A. R. Andrews, der mit seiner Familie No. 674 Home Ave. wohnt, hatte auf 5 Wochen sein Haus verlassen, und vergriffen, einen kleinen Hund, den er besch, mitzunehmen.

Während die Leute verreist waren, mangelte das Thier vollständig ab aber trotzdem es während der ganzen Zeit feinerlei Nahrung, ja nicht einmal Wasser hatte, lebte es doch noch. Eine deutsche Nachbarin pflegt jetzt den kleinen Hund, und sie nennt ihn, der das Größte im Fassen geleistet hat, Tinner.

### Der kleine Stadtherold.

Mayor Grubbs wird morgen zurückerwartet.

Frau Holloway wird morgen Vormittag um 9 Uhr beerdigt werden.

— „Trade Assembly“ ist die beste 5 Cent Cigarre. Rucho verfertigt sie.

Frank Ray und Bessie Henderson ein junges Pärchen werden vermählt. Man glaubt daß sie zusammen die Stadt verlassen.

Morgen Abend finden in den verschiedenen Wards die Primärwahlen für die am Samstag stattfindende Convention statt.

Melville, ein Seiltänzer im „Zoo“ entging gestern Abend nur mit knapper Noth einem Unfall, indem das Trapeze beschädigt war.

Willie Curry No. 144 West Maryland Str. wohnhaft, verbrannte sich gestern Abend die Hand an einem Kessel mit kochendem Thee.

Napoleon B. Kidwell wurde heute von einer Commission für irrsinnig erklärt und wird nach dem Irrenasyl gebracht werden.

### „Rough on Rats“

Vertreibt Watten, Mäuse, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen. 15cts. In Apotheken.

Das Einquartierungscomite hatte gestern Abend Sitzung und stellte ein Sub-Comite auf, um sich über die Preise, welche die verschiedenen Hotels berechnen, zu informieren.

James Efinger, ein Reisender für die Firma Charles Mayer & Co. schoß sich durch Unvorsichtigkeit in Greenwood mit einem Revolver durch den Zeigefinger der linken Hand.

J. B. Hef No. 237 Madison Ave. wohnhaft, ein Arbeiter von Harvey's Fabrik, in welcher Aussichtsfische gemacht werden, verletzte sich heute die linke Hand derart, daß der Daumen abgenommen werden mußte.

Louis Richter bekannte sich heute im Criminalgericht des Kleindiebstahls schuldig. Er wurde unter dem Verprechen, künftigen guten Betragens auf einen „looster“ entlassen.

Wir machen auf die nächsten Samstag Abend stattfindende Eröffnung der unter dem Namen „Compy's Place“ bekannten Wirthschaft des Herrn John B. Sieffl, No. 414 Indiana Avenue, aufmerksam.

Die auf heute Abend anberaumte Versammlung des Sängersfest-Comites ist auf Sonntag Vormittag um 10 Uhr in der Liedertranzhalle verschoben, weil mehrere der Sub-Comites nicht eher bereit sind, Bericht zu erstatten.

Die Staatshaus-Commissäre unterbreiteten gestern dem Gouverneur ihren vierteljährlichen Bericht, der jedoch nichts des Interessanten enthält. Während der letzten drei Monate wurden \$9,000 verausgabt, und mit den Arbeiten geht es nur langsam vorwärts.

Rucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Folgende Beamte des George H. Chapman Posten No. 209 S. W. A. wurden gestern Abend installirt:

Commander—Fred. Ward.  
Srn. Vice-Commander—A. J. Smith.  
Vn. Vice-Commander—Walter Lieber.  
Officer of the Day—Joe E. Morris.  
Officer of the Guard—Jacob Bowser.  
Chaplain—Ambrose Hodges.  
Quartiermeister—Jesse De Haven.  
Adjutant—J. B. Betticord.

Die „Times“ will in Erfahrung gebracht haben, daß die Johnsons, die Eigentümer der Straßenbahn bedenkende Anstrengungen machen, damit die Mitglieder des Stadtraths, welche für das Monopol stimmten wieder nominirt und gewählt werden. Die Johnsons sind Demokraten und suchen ihren republikanischen Freunden in der Weise zu helfen, daß sie dafür sorgen, daß die Demokraten sehr schwache Gegenkandidaten aufstellen. Die „Times“ fügt hinzu: „Dies ist das Programm der Johnson-Monopol-Stadtraths. Wenn das Volk zugestimmt, daß dieses Programm ausgeführt wird, dann verdient es, Tom Johnson als Diktator zu haben.“

Tapeten!  
Carl Möller,  
161 Ost Washington Straße.

# BUNTE & CARROLL,

Groß-Händler in

Whiskies, Liqueurs und feinen Weinen.

No. 84 West Washington Straße,

Indianapolis, Ind.

Capital City Hospital and Infirmary,

No. 126 Ost Pearl Straße, (südlich vom Court-House.)

Dr. L. A. Greiner, V.S.

Deutscher Thier-Arzt!

Die besten Instrumente für thierärztliche Bedürfnisse.

Zweig-Office: No. 471 Süd Meridian Straße

L. A. Greiner, jr., Stall-Manager. Indianapolis, Ind.

Bilder, Spiegel, Bilderleisten, Rahmen, Materialien für Zeichner und Maler, Albums, Stereoscopen, Stereoscopische Bilder, in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von

S. Lieber & Co.,

82 E. Washington Str.

# CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Hommow, W. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Rutschen für alle Zwecke.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.

Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

August Mai,

13 Süd Illinois Str.

Eisele's Photographien.

Vance Block.

Man frage in der

Howe Nähmaschinen Office

No. 95 — 99 Nord Pennsylvania Straße,

nach dem

7 and 8 Puzzle, (ein interessantes Räthsel.)

Wird gratis weggegeben.

Ice Cream Parlor. Sommer-Garten.

Alleinige Agenten für Berliner Gewürz-Chocolade.

Große Auswahl von Kuchen-Verzierungen. Lieferungen für Hochzeiten und andere Festlichkeiten. Alles, was in die Conditorei-Branche einschlägt.

Herr Carl Warming, kam erst kürzlich von Deutschland, wo er sich zum Zwecke der Verbesserung in der Conditorei aufgehalten, zurück.

Gebrüder Warming, No. 178 Madison Ave.

Court House Fleisch-Markt

von —

Gebrüder Böttcher No. 147 Ost Washingtonstr.

Beim Herannahen des Sommers erlaube ich mir meinen Hsien einzigersten Sommer-Garten

in empfehlender Erinnerung zu bringen.

Für Erfrischungen aller Art ist stets bestens gesorgt.

Ganz besonders empfehle ich Familien die Benutzung meines Sommergartens am Sonntag.

Zahlreichem Zuspruch steht entgegen.

Charles Rassmann,

762 D. Washingtonstr.

Notiz an Contraktoren!

Angebote für einen Anbau an das städtische Hospital werden bis Samstag, den 14. Juli, 4 Uhr Nachmittag, gemäß den bei den Architekten Hubner & Müller einliegenden Specifikationen entgegengenommen.

Alle Angebote sind der Genehmigung des Stadtraths und des Board's der Aldermen, wie es der Hospital-Board am Samstag, den 30. Juni, beschloßen hat, unterworfen. Angebote sind bei Dr. Wilbard, dem Superintendenten des städtischen Hospitals abzugeben. Peter Bryce, Präsident des Hospital-Boards.